Roaming-Kooperation

RWE-Netzwerk wächst

[10.06.2014] Deutschlands größtes öffentliches Ladestationsnetz für Elektrofahrzeuge erhält weiterhin Zulauf. Mittlerweile können Kunden von 70 kommunalen sowie regionalen und überregionalen Energieversorgern an den RWE-Ladepunkten Strom beziehen.

Das größte öffentliche Ladestationsnetz für Elektrofahrzeuge in Deutschland wächst. Wie das Unternehmen RWE Effizienz mitteilt, konnten seit dem Jahr 2009 bereits 70 Stadtwerke sowie regionale und überregionale Energieversorger als Partner für die Roaming-Kooperation gewonnen werden. Allein in den vergangenen sechs Monaten seien 20 neue Unternehmen zum Netzwerk hinzugekommen. „Jeder, der ein Elektroauto anschafft oder eine E-Flotte im Unternehmen aufbaut, hat durch unsere Stadtwerkekooperation einen kompetenten Ansprechpartner in seiner Nähe“, sagt Nobert Verweyen, Geschäftsführer der RWE Effizienz. Die Idee hinter der Kooperation ist einfach: Die Stadtwerke bieten Ladetechnik für Garagen sowie Unternehmensparkplätze und Parkhäuser an. RWE übernimmt dabei die Rolle des Technologiepartners und sorgt im Hintergrund für die Vernetzung aller Ladepunkte. Zudem übernimmt das Unternehmen die Abrechnung zwischen den Partnern, die für Ladevorgänge an den Stationen anderer Gesellschaften notwendig ist. Kunden der Energieunternehmen könnten somit an jeder der 1.400 Ladestation der RWE andocken und mit dem Autostromvertrag des heimischen Versorgers Ökostrom laden.

(ma)

Stichwörter: Elektromobilität, RWE,